

# **ZDF-Chef bestätigt: „Keine freie Berichterstattung bei ARD und ZDF“**

von Gastautor Heiko Schrang

[Veröffentlicht am 09.02.2017 von Epoch Times](#)

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk wird mit Zwangsgebühr am Leben gehalten. Es heißt, nur so wäre eine unabhängige und objektive Berichterstattung möglich. Doch offenbar glauben das - neben immer mehr Bürgern - nun auch die Mitarbeiter der Öffentlich-Rechtlichen nicht mehr.

Laut offizieller Version müssen wir GEZ-Gebühren bezahlen, da nur so eine unabhängige und objektive Berichterstattung gewährleistet sei.

- Dieses Märchen glauben immer weniger Menschen in Deutschland.

Sensationell ist jedoch, dass mittlerweile dies von Mitarbeitern und sogar Studio-Chefs offen zugegeben wird.

→ So sprach die langjährige *WDR-Journalistin Claudia Zimmermann* im niederländischen Rundfunk davon, dass es **Vorgaben des WDR in der Flüchtlings-Berichterstattung** gibt. Im Interview sagte die WDR-Journalistin, sie habe nur ausgesprochen, *„was alle wussten“*.

Der ehemalige Leiter des ZDF-Studios Bonn *Dr. Wolfgang Herles* legte noch nach. Seine Enthüllungen aber klingen dramatisch:

→ *„Wir haben ja das Problem, dass – jetzt spreche ich wieder überwiegend vom Öffentlich-Rechtlichen – dass wir eine Regierungsnähe haben. Nicht nur dadurch, dass überwiegend so kommentiert wird, wie es der Großen Koalition entspricht, dem Meinungsspektrum, sondern auch dadurch, dass wir vollkommen der Agenda auf den Leim gehen, die die Politik vorgibt.*

*Das heißt, die Themen, über die berichtet wird, werden von der Regierung vorgegeben. Es gibt aber viele Themen, die wären wichtiger als das, was die Regierung – die natürlich auch ablenken will von dem was nicht passiert, aber das, was nicht passiert, ist oft wichtiger als das, was passiert – wichtiger als die Symbolpolitik, die betrieben wird.“*

Der Journalist *Harald Schumann* führte bei der Preisverleihung *„Der lange Atem“* noch weiter aus:

→ *„Das ist in der [...] deutschen Presse Gang und Gäbe, dass Chefredakteure oder Ressortleiter ihren Untergebenen sagen, wie sie zu denken haben, daß Vorgaben gemacht werden, was sie recherchieren dürfen und was nicht, und daß viele junge Kollegen daran gehindert werden, überhaupt kritische Journalisten zu werden, weil ihre Vorgesetzten das gar nicht wollen.“*

Das Problem liegt jedoch nicht darin, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk nicht unabhängig und objektiv ist. Das wissen wir. Das Problem liegt darin, dass wir alle ARD und ZDF finanzieren müssen, obwohl wir diesen Betrug längst durchschaut haben.

---

Originalquelle: [ZDF-Chef bestätigt: Keine freie Berichterstattung bei ARD und ZDF](#)

*Dieser Beitrag stellt ausschließlich die Meinung des Verfassers dar. Er muss nicht zwangsläufig die Meinung des Verlags oder die Meinung anderer Autoren dieser Seiten wiedergeben.*